

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Biozidproduktes

Maxforce Prime Schwabex Prime

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	2022 ES Deutschland GmbH Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0011384-0000
R4BP „asset number“	«R4BP_CaseNr»AT-0011384-0000
Datum der Zulassung	7. Juni 2019
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2025

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Bayer S.A.S. / Environmental Science
Adresse des Herstellers	16 Rue Jean-Marie Leclair - CS 90106 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätte	ZI Nord 02250 Marle sur Serre Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Bayer AG
Adresse des Herstellers	Industrial Operations Alfred-Nobel Straße 40789 Monheim am Rhein Deutschland

Standort der Produktionsstätte	Chempark 41538 Dormagen Deutschland
--------------------------------	---

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl)methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoff	138261-41-3	428-040-8	2,217

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
BIT	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Stabilisator	2634-33-5	220-120-9	0,103
CMIT/MIT	5-Chlor-2-methyl-3(2H)-isothiazolon gemischt mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon im Verhältnis (3:1)	Stabilisator	55965-84-9	---	0,003

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung


RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1 (H317) Gewässergefährdend akut - Kategorie 1 (H400) Gewässergefährdend chronisch - Kategorie 1 (H410)
---	---

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen. P321 Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett). P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Professionelle Anwender

Produktart (PT)	PT 18 - Insektizide und Akarizide
Beschreibung der Anwendung	Insektizid
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>) Adulte Tiere und Larven Orientalische Schabe (<i>Blatta orientalis</i>) Adulte Tiere und Larven Gemeine Schabe (<i>Blattidae</i> ;) Adulte Tiere und Larven Amerikanische Schabe (<i>Periplaneta americana</i>) Adulte Tiere und Larven Braunbandschabe (<i>Supella longipalpa</i>) Adulte Tiere und Larven
Anwendungsbereich	Innenräume: Industrielle/gewerbliche Einrichtungen, Haushalts-/Privatbereiche, Öffentliche Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime)
Anwendungsmethode	Anwendung als Köder

Aufwandsmenge und -häufigkeit	<p>Menge: 1-3 Punkte a 0,1 g</p> <p>Häufigkeit: Maxforce Prime punktförmig oder in dünnen Linien auf Oberflächen in den identifizierten Zielbereichen auftragen. Das Produkt kann in Ecken, Ritzen, Spalten und Hohlräumen ausgebracht werden.</p> <p>Die Ausbringmenge hängt vom Umfang des Schädlingsbefalls ab. Ein Punkt = 0,1 g (ca. 7 mm Durchmesser). Alternativ kann auch eine dünne Linie, die jeweils 1 Punkt entspricht, aufgebracht werden.</p> <p>Kleine Schabenart: z. B. Deutsche Schabe Aufbringmenge pro m² bei niedriger Befallsdichte: Ein Punkt je 0,1 g Aufbringmenge pro m² bei hoher Befallsdichte: Zwei Punkte je 0,1 g</p> <p>Große Schabenart: z. B. Braunbandschabe Aufbringmenge pro m² bei niedriger Befallsdichte: Zwei Punkte je 0,1 g Aufbringmenge pro m² bei hoher Befallsdichte: Drei Punkte je 0,1 g</p> <p>Maximale Ausbringmenge: Drei Punkte von je 0,1 g pro m² mit einer maximalen Wiederholungsanwendung von 3-11-mal pro Jahr und Gebäude.</p> <p>Die maximale Ausbringmenge von 60 x 0,1 g Punkten (d. h. 6 g Köder) in Wohngebäuden; 270 x 0,1 g Punkten (d. h. 27 g Köder) in größeren Gebäuden sollte nicht überschritten werden.</p> <p>Sollten größere Ködermengen benötigt werden, sollte in Innenräumen eine Köderstation eingesetzt werden.</p>
Anwenderkategorie	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Kunststoffkartusche (PP- und PE-Kartusche mit PE-Spitze und Stopfen) 20-30 g

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Maxforce Prime punktförmig oder in dünnen Linien auf Oberflächen in den identifizierten Zielbereichen auftragen. Das Produkt kann in Ecken, Ritzen, Spalten und Hohlräumen ausgebracht werden.

Das Produkt wird mit einem geeigneten Gel-Applikator abgegeben. Wenn die Kartusche nur teilweise verbraucht wurde, die Kartusche aus dem Applikator herausnehmen, mit der beiliegenden Endkappe verschließen und gemäß den Anweisungen lagern.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht direkt auf Oberflächen ausbringen, auf denen Futter- oder Lebensmittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden.

Nur an Stellen verwenden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

Zugang zu den Ködern für Kinder und Tiere verhindern.

Nach Arbeitsende und vor dem Essen Hände und betroffene Hautpartien waschen.

Nur zur Verwendung im Innenbereich bestimmt.

Bienengefährlich.

Vor dem Gebrauch stets das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle gegebenen Anweisungen befolgen.

Nicht auf Flächen ausbringen, die routinemäßig nass gereinigt werden.

Beim Entfernen eines übrig gebliebenen ausgehärteten Köders mit einem Schwamm oder feuchten Tuch müssen der Köder sowie alle verwendeten Materialien (Schwamm, Tuch usw.) sicher als Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen den Wirkstoff vermutet wird oder bestätigt ist.

Bei einem erneuten Schädlingsbefall das Produkt erneut anwenden, ohne jedoch die Höchstzahl der pro Jahr zugelassenen Behandlungen zu überschreiten.

Vor der Behandlung alle anderen Nahrungsquellen für Schaben (Abfall, Speisereste usw.) aus dem befallenen Bereich entfernen, um die Aufnahme des Gels zu fördern.

Das Produkt nicht auf saugfähige Oberflächen auftragen.

Ködertropfen nicht Sonnenlicht oder Hitze aussetzen (z. B. Heizkörper).

Dauerhafte Verwendung des Produkts vermeiden.

Mit Produkten, die Wirkstoffe mit einem anderen Wirkmechanismus enthalten, abwechseln.

Nur in verdeckten, schwer zugänglichen und vor Wasser geschützten Bereichen wie Rissen und Spalten einsetzen.

Integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden wie die Kombination von chemischen, physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielarten, Anwendungsbedingungen usw.) anwenden.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Allgemeines:

Gefahrenbereich verlassen. Etwaige Opfer in stabiler Seitenlage lagern und transportieren. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und in gesicherter Weise entsorgen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Arzt oder Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen (Toxikologen) verständigen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen. Keine Flüssigkeiten geben, kein Erbrechen herbeiführen.

Verpackung/Behälter oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Falls erforderlich, die betroffene Person ins Krankenhaus bringen und die Packungsbeilage oder die Packung herzeigen. Die vergiftete Person nicht allein lassen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Arzt oder Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen (Toxikologen) verständigen, wenn Symptome auftreten. Bei Entstehen und Anhalten einer Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen herauszunehmen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Nicht verwendetes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Waschbecken, Toilette usw.) entsorgen.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste, sowie die leere Kartusche sind bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

Überschüssiges Produkt mit einem Saugpapier entfernen. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Im Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Lichtgeschützt aufbewahren.

Die Haltbarkeit beträgt bis zu 24 Monate

6. Sonstige Informationen

Keine